

GENDER & DIVERSITY-AWARD 2024

Sie setzen sich im Rahmen eines künstlerischen Projekts an der HMTM, einer künstlerischen (Abschluss-)produktion, eines Konzert- und Musikprojekts, einer Bachelor- oder Masterarbeit oder im Innovativen Projekt mit einem Thema aus dem Bereichen Gender & Queer Studies, Diversity & Postcolonial Studies oder Inklusion im Kontext der Künste auseinander?

Dann bewerben Sie sich Ihren (gerne auch interdisziplinären) Konzepten für den Gender-Diversity Award 2024!

Mitmachen können Studierende aller an der HMTM angebotenen Studienrichtungen, die an der HMTM immatrikuliert sind.

Preis

- Der Preis besteht aus einem Projektgeld von je 500€ für bis zu drei Projektkonzepte für die Umsetzung
- Präsentation im Rahmen des RESPEKT-Tages am 8. Mai 2024

Ablauf

1. Einreichung von Bewerbungsunterlagen bis 31.1.2024 an diversity.award@hmtm.de
2. Auswahl der zu fördernden Projekte/Arbeiten durch die Jury (bis 16.2.2024)
3. Finanzielle Honorierung (Stipendium) der Projekte in 1-2 Tranchen (Projektbeginn, nach Projektabschluss)
4. Umsetzung der Projekte (Mitte Februar 2024 bis Juli 2024)

Bewerbungsunterlagen

- Bewerbungsformular mit Kurzübersicht zum Projekt
- Motivationsschreiben
- Kurzer Lebenslauf
- Aussagekräftige Projektbeschreibung zum geplanten Vorhaben (max. 3 Seiten)
- Zeitplan und geplante Präsentation des Projekts/Abgabe der Arbeit
- Ggf. Aufzeichnung eines bereits stattgefundenen Projekts (nicht älter als 1 Jahr)



Infos zum Gender-Diversity-Award sowie Bewerbungsformular:

<https://syncandshare.lrz.de/getlink/fiFTZ6pwKtgfWJWSgrShW6/>

Auswahlkriterien

- Das Thema ist innovativ und zukunftsweisend
- Relevanz des Themas für die Gender und/oder Queer Studies
- Die Kommission sichtet die eingegangenen Bewerbungen und übermittelt den Gleichstellungsbeauftragten und der Hochschulleitung einen Vorschlag zur Auszeichnung. Die Hochschulleitung beschließt im Einvernehmen mit den Gleichstellungsbeauftragten den*die Preisträger*innen

Beispiele für Themenfelder:

- Erweiterung des Kanons/Repertoires / Dekolonisierung
- Geschlechterrollen
- Geschlechts-, Herrschafts-, Machtverhältnisse in den Künsten
- (De-)Konstruktion von Gender in den Künsten
- Geschlechteridentitäten & (künstlerische) Diversitätskonzepte
- Kunst & Inklusion
- Auseinandersetzung mit künstlerischen Ansätzen/Persönlichkeiten, die oder deren Arbeit Gender, Queer, Diversity oder Postcolonial Studies zuzurechnen sind.

